

## Informationen zum Wahlpflichtunterricht I (WPI)

Liebe Schüler:innen und Sorgeberechtigte,

für die weitere Schullaufbahn steht in Klasse 6 eine wichtige Entscheidung an: **Die Wahl des Wahlpflichtunterrichts I (WPI)**.

Ab Klasse 7 wird dieses neue Fach ein fester Bestandteil des Stundenplans. Da die Entscheidung für dieses neue Fach **weitreichende Bedeutung für die Schullaufbahn** hat, haben wir hier die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

### Was ist das WPI-Fach?

Das WPI-Fach ist neben Deutsch, Mathematik und Englisch das **vierte Hauptfach**. Das bedeutet:

- Es werden regelmäßig **Klassenarbeiten** geschrieben.
- Die Note ist später **versetzungsrelevant** und hat großen Einfluss auf die Schulabschlüsse (z. B. den mittleren Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe).
- Das gewählte Fach wird in der Regel<sup>1</sup> durchgehend **von Klasse 7 bis Klasse 10 belegt**.

### Unsere Wahlmöglichkeiten im Überblick

Fach	Inhalte
<b>Darstellen &amp; Gestalten</b>	Kombination aus Musik, Kunst, Sport und Deutsch; Fokus auf Körpersprache, Bühne und Kreativität.
<b>Französisch</b>	Erlernen einer modernen Fremdsprache; Kommunikation, Kultur und Alltag in Frankreich und französischsprachigen Ländern.
<b>Latein</b>	Die „Mutter“ vieler europäischer Sprachen; Fokus auf Grammatik, Logik und dem Verständnis antiker Kultur.
<b>Naturwissenschaften</b>	Fächerübergreifende Phänomene aus Biologie, Chemie und Physik.
<b>Wirtschaft &amp; Arbeitswelt</b>	Einblicke in ökonomische Zusammenhänge, Technik und die moderne Berufswelt.

### Das WPI-Fach und die weitere Schullaufbahn

Die Wahl des WPI-Fachs hat Einfluss auf die spätere Schullaufbahn, insbesondere mit Blick auf die **gymnasiale Oberstufe**.

- Für das **Abitur** ist der **Nachweis einer zweiten Fremdsprache** verpflichtend.
  - Wer in Klasse 7 mit Französisch oder Latein beginnt und dieses Fach bis Ende der Klasse 10 belegt, hat diese Bedingung bereits erfüllt.
  - Wer sich bei der WPI-Wahl für ein nicht-sprachliches Fach (NW, WA oder DG) entscheidet, braucht also noch eine zweite Fremdsprache, um das Abitur erlangen zu können. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten:
    - Französisch ab Jahrgang 9 (bis einschließlich Jg. 11)
    - Spanisch ab der Oberstufe (Jg. 11 bis einschließlich Jg. 13)

<sup>1</sup> Ein einmaliger Wechsel des WPI-Faches ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit einer besonderen Begründung bis zum Ende des ersten Lernjahres möglich.

## Tipps für die Entscheidung

Es sollte nicht nach der Beliebtheit von Lehrkräften oder weil Freund:innen ein Fach wählen entschieden werden. Das Fach sollte zu den eigenen Stärken und Neigungen passen.

- **Interesse:** Welches Thema/Fach interessiert mich und weshalb?
- **Begabung:** Wo liegen meine Stärken? Was kann ich noch nicht so gut?
- **Zukunftspläne:** Bei welchem Zukunftsvorhaben kann mich das WPI-Fach unterstützen?

## Ablauf der (Vor)-Wahl und der Zuteilung

Es ist uns wichtig, dass jede:r Schüler:in ein WPI-Fach findet, das den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Um dies zu gewährleisten, sollen unsere Schüler:innen und auch deren Sorgeberechtigte gut durch die Tutor:innen bei einer **Informationsveranstaltung** und im Rahmen des Beratungsnachmittages (siehe Terminübersicht) beraten werden. Eine Vielzahl an Informationen befindet sich zudem auf der Schulhomepage:

<https://www.gesamtschule-leverkusen.de/wp-i-wahl/>

Für ein **Stimmungsbild** wird eine **Vorwahl** durchgeführt. Bis zum genannten Datum (siehe Terminübersicht) sollen bei den Tutor:innen Vorwahlbögen abgegeben werden, auf denen vermerkt ist, welche zwei Fächer das Kind am liebsten wählen würde. Der Zweitwunsch hilft für den Fall, dass der Erstwunsch aus organisatorischen Gründen nicht umgesetzt werden kann. **Die Vorwahlbögen werden bei der Zuweisungskonferenz der Lehrkräfte** (siehe Terminübersicht) **benötigt und berücksichtigt**.

Im Anschluss an die Zuweisungskonferenz werden die **verbindlichen Wahlbögen mit einer Wahlempfehlung der Zuweisungskonferenz** ausgegeben. Eine von der Empfehlung abweichende Wahl ist möglich, birgt aber das Risiko, dass dem Wunsch aufgrund von begrenzten Kursgrößen nicht nachgekommen werden kann.

## Terminübersicht

Wann?	Was?
<b>März - April</b>	Information der Schüler:innen über den Ablauf und die einzelnen zur Wahl stehenden WPI-Fächer durch die Tutor:innen
<b>22.04.2026</b> 18.00-19.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Schüler:innen und Sorgeberechtigte in der Mensa Elbestraße <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über den Ablauf der Wahl</li><li>• Bedeutung der WPI-Fächer für die Schullaufbahn</li><li>• Vorstellungen der einzelnen WPI-Fächer und ihrer inhaltlichen Schwerpunkte</li><li>• Gelegenheit für Fragen</li></ul>
<b>07./08.05.2026</b>	Letzte Möglichkeit der individuellen Beratung der Schüler:innen und Sorgeberechtigten im Rahmen der Beratungsnachmittage
<b>spätestens 09.05.2026</b>	Abgabe der Vorwahl-Bögen bei den Tutor:innen
<b>12.05.2026</b>	Zuweisungskonferenz: Auf Grundlage der Vorwahlbögen werden Entscheidungen und Kapazitäten geprüft und entsprechende Empfehlungen zur WPI-Wahl für jede:n Schüler:in durch die Lehrkräfte abgestimmt.
<b>ab 13.05.2026</b>	Ausgabe der Wahlbögen mit den Empfehlungen der Zuweisungskonferenz
<b>bis spätestens 22.05.2026</b>	Abgabe der verbindlichen Wahlbögen (mit Unterschrift der Sorgeberechtigten und der Schülerin bzw. des Schülers)
<b>17.07.2026</b>	Vermerk der verbindlichen Zuweisung auf dem Zeugnis der 6. Klasse

# Darstellen & Gestalten

Das Fach umfasst Themen und Methoden der Fächer Kunst, Musik, Deutsch, Sport



Das Fach umfasst die Schwerpunkte:

- **Körpersprachlicher Bereich**
- **Bildsprachlicher Bereich**
- **Wortsprachlicher Bereich**
- **Musiksprachlicher Bereich**

Diese vier Schwerpunkte werden in den Jahrgangsstufen 7 und 8 erlernt. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 werden die vier fachlichen Bereiche vertieft und vernetzt.

Besonderheiten und Methoden:

- kreativer **Umgang mit Sprache und Texten** auf der Bühne
- Einsatz von **Formen und Farben** für Bühnenbild und Kostüm, sowie für Schwarzlicht Aufführungen
- **Mimik und Gestik** werden eingeübt zum Beispiel Pantomime, Szenen und Standbilder
- **Geräusche, Klänge und Musik** werden kunstvoll eingesetzt
- **Aufführungen planen** und mit Hilfe von Bühnentechnik umsetzen
- Alle Ergebnisse aus den Arbeitsphasen werden immer präsentiert



Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

- sich auf ungewöhnliche Dinge einlassen
- gemeinschaftlich Aufgaben in Gruppen erarbeiten
- konzentriert und zuverlässig über einen längeren Zeitraum an einem Thema arbeiten
- selbstbewusst Ergebnisse präsentieren
- durch Feedbacks Urteils- und Kritikfähigkeit erlernen
- Entwicklung individueller Kritikfähigkeit



Nutzen: "Das habe ich von dem Fach!"

- Stärkung der Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bei Bewerbungsgesprächen kann ich selbstbewusst auftreten
- Vorbereitung auf den Literatur Kurs in der Oberstufe
- Grundlagenbildung für kreative Berufe
- Das kulturelle Interesse wird gestärkt



# Französisch

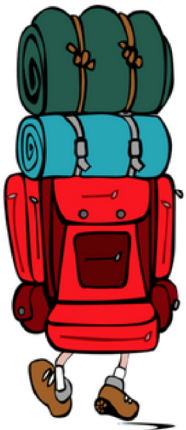
*Je ne parle pas français, aber bitte red' weiter!  
Alles was du so erzählst, hört sich irgendwie nice an.*  
[Namika]

## Besondere Themen: Mit Französisch die Welt entdecken!

- Französisch ist eine lebendige Weltsprache
- rund 280 Millionen Menschen sprechen auf allen fünf Kontinenten der Erde Französisch
- Französisch ist eine Brückensprache
- erleichtert das Lernen anderer Sprachen (Deutsch, Englisch, romanische Sprachen)
- Französisch wird in der Arbeitswelt benutzt
- Frankreich ist der wichtigste Partner Deutschlands in Europa

**Besondere Methoden: Französisch lernen heißt zu...**    ■ sprechen    ■ hören    ■ lesen    ■ schreiben

## Kompetenzen: "Das solltet ihr mitbringen!"



- hohe Lernbereitschaft
- Freude am Lernen von Vokabeln und Grammatik
- Freude am Sprechen
- keine großen Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung in Deutsch und Englisch  
où = wo  
ou = oder
- Interesse an einer fremden Kultur



## Kompetenzen: „Das können wir, wenn wir fertig sind!“

- kommunikative Kompetenzen
- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen
- Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung
- interkulturelle Kompetenzen
- Verständnis für andere Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen
- methodische Kompetenzen
- für das Arbeiten mit Sachtexten und einfacheren literarischen Texten sowie mit weiteren Medien

## Nutzen: „Das habe ich von dem Fach!“

- eine klangvolle und schöne Sprache sprechen
- Urlaub im französischsprachigen Ausland meistern
- für das Abitur braucht man neben Englisch eine weitere Fremdsprache (Französisch oder Latein)
- verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt

# Latein

Salvete discipulae et discipuli!



## Besondere Themen:

- Lateinisch ist die Sprache der Römer, alle romanischen Sprachen haben Latein als Wurzel, wer Latein kann, erschließt sich schnell andere romanische Sprachen.
- Hier lernst du den römischen Alltag kennen, Mythen und Geschichten von Helden und Göttern und welches Fundament die lateinische Sprache für dein Deutsch sein kann.



## Besondere Methoden:

- Unterrichtssprache ist Deutsch. Wir lesen lateinische Texte und übersetzen sie.
- Wir arbeiten mit Wochenplänen an den Vokabeln, Rätsel und Quizzes unterstützen die Wortschatzarbeit.
- mit der lateinischen Grammatik wiederholen wir auch die deutsche Grammatik
- alle Strategien kannst du brauchen, egal in welcher Sprache die Texte sind.

## Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

- Wie lieben die römische Kultur. Sie war sehr tolerant und weltoffen.
- Wir haben Ausdauer wie beim Sport, wenn es um komplexe Dinge geht, und verschaffen uns einen Überblick.
- In der deutschen Grammatik macht uns keiner etwas vor.



## Nutzen: "Das habe ich von dem Fach!"

- Strategien für komplexe Sachverhalte
- ein gutes Grammatikverständnis für alle modernen Sprachen
- Ich nenne niemals ein Auto "Seat Exeo", denn das heißt "ich sterbe".
  - Exkursionen zu den Kulturdenkmälern der Römer in Deutschland
  - In der EF eine Exkursion nach **Rom**.



# Naturwissenschaften

Verbindung von Biologie, Chemie, Physik



## Besondere Themen:

- Boden: Aufbau, Entstehung, Lebewesen
- Fortbewegung: An Land, zu Luft, auf dem Wasser  
Vergleichen von Prinzipien in Natur und Technik (Bionik)
- Gesundheit, Medikamente, Ernährung
- Landwirtschaft / Nahrungsmittelherstellung



## Besondere Methoden:

- Fächerübergreifende Bearbeitung von Themen
- Verknüpfung von Theorie und Praxis bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen
- Arbeit an naturwissenschaftlichen Phänomenen (Erscheinungen)
- Verständnis naturwissenschaftlicher Arbeits- und Denkweise
- Zusammenhang von Beobachtung, Untersuchung, Versuchen, Theorien, (Denk-) Modellen, Überprüfungen, Statistik



## Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

- Wir können Aussagen zu naturwissenschaftlichen Themen in unserem Umfeld und den Medien besser verstehen und einordnen.
- Kommunikation: Wir können mit anderen über Entwicklungen, Entscheidungen diskutieren und begründet Stellung beziehen.

## Nutzen: "Das habe ich von dem Fach!"

- Naturwissenschaften, die damit verbundene Forschung und Anwendung ist ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft - das hier gewonnene Wissen ist Allgemeinbildung für mündige Mitwirkung.
- Für viele Berufe im naturwissenschaftlichen, medizinischen, pflegerischen und ökologischen Bereich ist das Verständnis von den erlernten Denk- und Arbeitsweisen eine gute Grundlage für eine spätere Ausbildung.
- Auch für naturwissenschaftliche Fächer der Sek. II bieten sie eine Basis.



# Wirtschaft und Arbeitswelt

Das WP-I-Fach Wirtschaft und Arbeitswelt umfasst die drei Fächer

- Wirtschaft
- Technik
- Hauswirtschaft



## Wirtschaft

### Besondere Themen:

Das Fach Wirtschaft strebt die Förderung einer ökonomischen Grundbildung an.

Aus diesem Ziel ergeben sich nachfolgende Themen:

- Entstehung und Wandel von Bedürfnissen
- Der Markt als Ort von Angebot und Nachfrage
- Die Unternehmen
- Die privaten Haushalte
- Der Staat
- Der Wirtschaftskreislauf
- Das Zahlungsmittel Geld
- Die Werbung
- Die Wirtschaftsordnungen



**Angebot**



**Nachfrage**



**Markt**



### Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

► Erlangung eines Grundverständnisses über betriebliche Prozesse und Strukturen und das jeweils interessengeleitete Handeln von Unternehmen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden.

► Anbahnung eines Bewusstseins über die eigenen wirtschaftlichen Rollen und deren Stärkung.

► Erwerb von Kenntnissen über das System sozialer Sicherung sowie die Reflexion des Verhältnisses staatlicher und privater Absicherung.

► Förderung des Bewusstwerdens individueller Bedürfnisse im Spannungsfeld von Bedürfnisweckung und Konsumenten-souveränität.

► Ermöglichung einer individuellen beruflichen Orientierung angesichts zunehmender Unsicherheit und Komplexität, mit dem Ziel, selbstbestimmte und eigenverantwortliche Entscheidungen im Hinblick auf Lebensplanung und Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt zu treffen.



# Wirtschaft und Arbeitswelt

## Technik

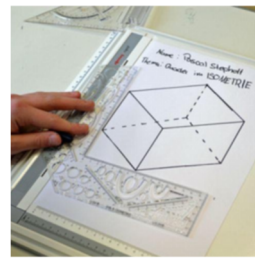
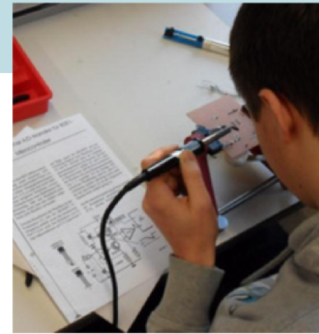


### Besonderheiten und Methoden:

Im Mittelpunkt des Technikunterrichts steht die Herstellung von Gegenständen mithilfe von Werkzeugen und Maschinen.

Daraus ergeben sich weitere Themen:

- Die Planung: Berechnung, Zeichnung (Skizzen),
- Materialkunde: (z.B. Holz, Kunststoff, Papier, Metall),
- Bearbeitungsverfahren und Verbindungen,
- Werkzeugkunde und Maschinen (z.B. Sägen, Feilen, LötKolben und vieles mehr) - Einsatz, Funktionsweise und sicherer Umgang
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Geschichte der Technik, wichtige Erfindungen in ihrer Zeit



### Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

Die erlernten Fähigkeiten helfen im Alltag bei kleinen Reparaturen.

Der Aufbau auch größerer Maschinen (Auto, Heizung, Kraftwerk) kann zumindest in wesentlichen Prinzipien nachvollzogen werden.

Das erworbene Wissen ist gute Grundlage für viele technische und handwerkliche Berufe, aber auch die mathematisch-technischen Fächer (Mathematik, Technik) der Oberstufe.

## Hauswirtschaft

### Besonderheiten und Methoden:



- Gerätekunde
- Arbeitsplatzgestaltung
- Verbraucherschulung
- Bewertung der Lebensmittel
- Ernährungsempfehlungen
- Nährstoffe
- Bewertung verschiedener Ernährungsformen
- Kostpläne
- Ernährungsbedingte Krankheiten



### Kompetenzen: "Das können wir, wenn wir fertig sind!"

Wir lernen, aus Zutaten schmackhafte und gesunde Speisen zuzubereiten

und dabei: Hygiene und Sicherheitsregeln beachten Grundfertigkeiten des Kochens und Backens, Teamarbeit, Nationale und internationale Speisen. Tischkultur, Rationelles Arbeiten, Arbeitsteiliges Säubern der Lehrküche